

Arbeitsheft **Umgang mit Wahrnehmung und Wahrheit**

Gewissensfreiheit

Chancengleichheit

Wertschätzung

Anerkennen

Menschenrechte

Informationsfreiheit

Meinungsfreiheit

Respekt

Dialog

Herkunft

Menschenwürde

Qualität

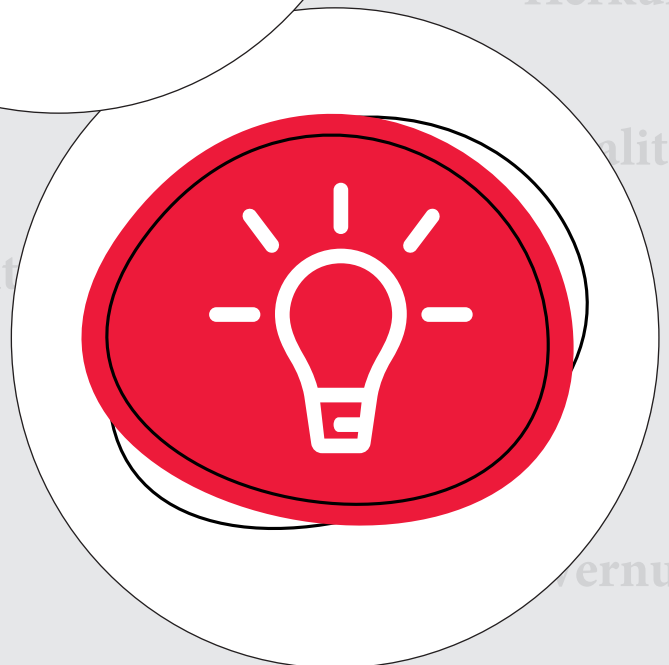
Wahrheit

Recht

Anerkennung

Gleichberechtigung

Vernunft



Name

Vorname

Klasse



Bei Gericht

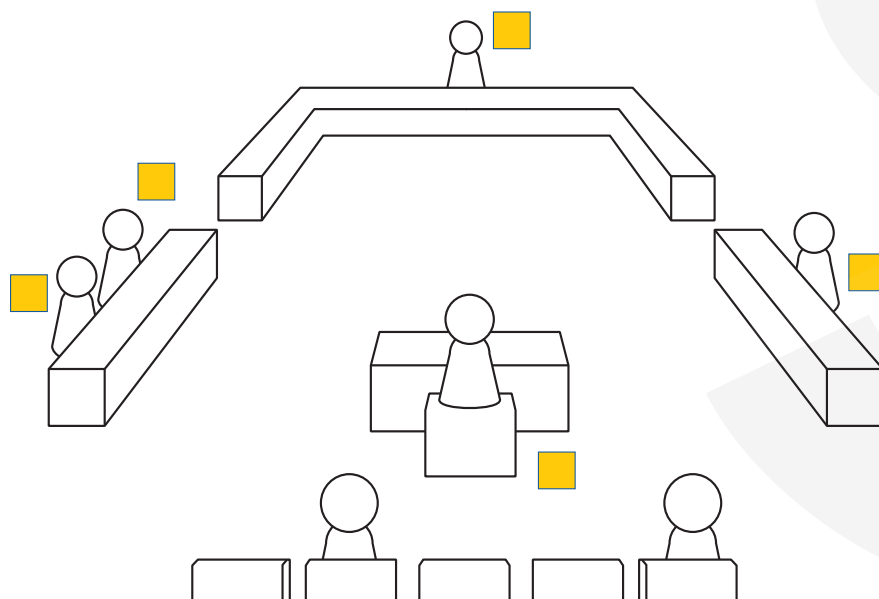
Welche Aufgaben haben Juristinnen/Juristen bei einem Strafverfahren?

Aufgaben ...

als Richterin/Richter	als Staatsanwältin/Staatsanwälte	als Verteidigerin/Verteidiger

Wer sitzt wo bei Gericht?

Ordne die Nummerierungen aus dem nebenstehenden Kästchen den Personen zu.



- 1** Richter
- 2** Staatsanwalt
- 3** Angeklagter
- 4** Verteidiger
- 5** Zeuge

Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung, Hrsg. (2018): Ein Schulbesuch bei Gericht. S. 9
 URL: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/11160> v. 21.1.2022




Bei Gericht

Wie läuft eine Gerichtsverhandlung ab?

Eine Gerichtsverhandlung hat einen festgelegten Ablauf.
Finde die richtige Reihenfolge und nummeriere diese.

Urteilsberatung und Verkündung
 Beweisaufnahme
 Vernehmung der/des Angeklagten zur Sache
 Feststellen der Anwesenheit
 Rechtsbehelfsbelehrung[💡]
 Verlesen der Anklageschrift
 Plädoyer[💡] der Staatsanwaltschaft und der Verteidigung
 Feststellen der Personalien der/des Angeklagten
 Belehrung der/des Angeklagten
 Aufruf der Sache
 Letztes Wort der/des Angeklagten

 Rechtsbehelfsbelehrung: Wie wehre ich mich gegen das Urteil?
 Plädoyer: Schlussvortrag

Wie verhält man sich richtig bei einer Gerichtsverhandlung?

Entscheide, welche Antworten richtig oder falsch sind. Kreuze an.

	richtig	falsch
Die Zuschauer tragen im Gerichtssaal eine angemessene Kleidung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zuschauer dürfen im Sitzungssaal essen und trinken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zuschauer bleiben während der Verhandlung auf dem Platz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Video- und Tonaufnahmen sind verboten. Es dürfen nur schriftliche Aufzeichnungen angefertigt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zuschauer dürfen laut reden, wenn sie nicht einverstanden sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zuschauer dürfen im Gerichtssaal während der Verhandlung telefonieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn die Richter den Gerichtsraum betreten oder verlassen, stehen alle Beteiligten und Zuschauer auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Leitfaden zum Ablauf der strafrechtlichen Hauptverhandlung nach § 243 ff. Strafprozessordnung (StPO)

Ablauf der strafrechtlichen Hauptverhandlung	Beteiligte
1. Aufruf der Sache	Richter
2. Feststellung der Anwesenheit → bei Zeugen: Verlassen des Sitzungssaals bis zum Zeugenaufruf	Richter
3. Feststellung der Personalien des Angeklagten, z.B. Name, Geburtstag und -ort, Anschrift, Familienstand	Richter und Angeklagter
4. Verlesung der Anklageschrift → dem Angeklagten wird bekannt gegeben, was ihm zur Last gelegt wird	Staatsanwalt
5. Belehrung des Angeklagten → der Angeklagte muss keine Angaben zur Sache machen, er hat ein Recht auf Schweigen → der Angeklagte muss sich nicht selbst belasten	Richter und Angeklagter
6. Vernehmung des Angeklagten zur Sache	Angeklagter, Richter, evtl. Staatsanwalt und Verteidiger
7. Beweisaufnahme → Beweismittel sind abschließend in der Strafprozessordnung aufgeführt: Zeugen, Sachverständige, Augenschein, Urkunde → z.B. Befragung von Zeugen und Sachverständigen (jeweils nach Belehrung) → Feststellung der Vorstrafen des Angeklagten	Richter und Zeugen evtl. Staatsanwalt, Verteidiger und Angeklagter
8. Plädoyers der Staatsanwaltschaft und der Verteidigung	Staatsanwalt und Verteidiger
9. Letztes Wort des Angeklagten	Angeklagter
10. Urteilsberatung und Urteilsverkündung → Urteil wird „Im Namen des Volkes“ gesprochen	Richter
11. Rechtsbehelfsbelehrung → Rechtsmittel: Berufung, Revision, evtl. Beschwerde	Angeklagter und Richter

Platz für Notizen



Beobachtungsaufträge für „Zeugen des Rollenspieles“ und „Öffentlichkeit“

1. Beobachtung des Rollenspieles durch die „Zeugen des Rollenspieles“

Aufgabenstellung für die „Zeugen des Rollenspieles“

- Verteilt euch beliebig so im Raum, dass ihr das Rollenspiel beobachten könnt.
- Beobachtet das Rollenspiel. Was seht ihr? Was hört ihr?

2. Beobachtung der Gerichtsverhandlung durch die „Öffentlichkeit“

Aufgabenstellung für die „Öffentlichkeit“ während der Gerichtsverhandlung:

Beobachte die Zeugin/ den Zeugen.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Achte auf die Aussagen. Schreibe auf, was du gehört hast.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Achte auf das Verhalten. Beobachte Verhalten und Körpersprache. Schreibe auf, was du gesehen hast.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>



Reflexionsbogen

Schreibe kurz deine Gedanken auf.

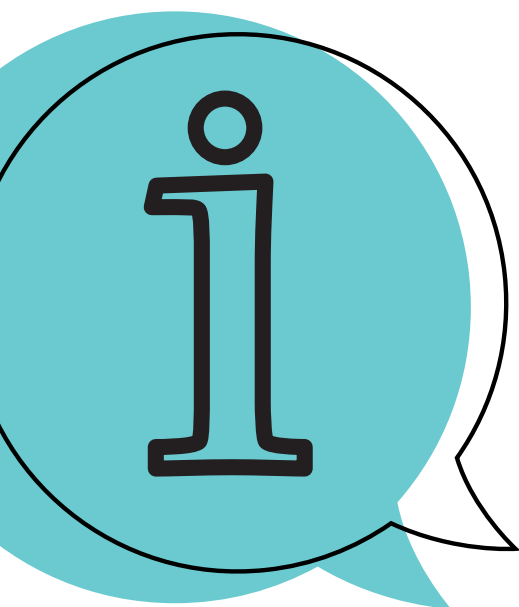
Ich habe zum Thema Wahrnehmung und Wahrheit folgendes gelernt ...

Ich habe auch gelernt ...

Ich fand an diesem Unterricht gut ...

Mir hat folgendes nicht gefallen ...

Das möchte ich außerdem noch sagen oder fragen:



Impressum

Herausgeber und Redaktion

Landesamt für Schule und Bildung
Reichenhainer Straße 29a
09126 Chemnitz
Telefon: +49 371 5366-0
E-Mail: poststelle@lasub.smk.sachsen.de
www.lasub.smk.sachsen.de

Gestaltung und Satz:

www.kleinundhalm.de

Digitalfassung

Redaktionsschluss: März 2022

Titelgrafik: Magele-picture – Fotolia.com